

		Talent				Elite		Mastery
		T1	T2	T3	T4	E1	E2	M
		Potenzial zeigen	Potenzial bestätigen	Trainieren und Ziele erreichen	Durchbruch schaffen und belohnt werden	Die Schweiz repräsentieren (auf internationaler Ebene)	International Erfolg haben	Sportart dominieren (auf internationaler Ebene)
Training	Charakteristik der Phasen des Trainings	Engagement im Leistungssport auf nationaler Ebene und Teilnahme an Schweizer Meisterschaften Intensivierung des Trainings (technisch, körperlich und mental) Entwicklung von spezifischen technischen Fertigkeiten (Doppelsprünge)	Bestätigung des Engagements im Leistungssport und Platzierungen in der ersten Hälfte bei den Nachwuchsmeisterschaften Erste internationale Erfahrungen (Interclubs) Integration von komplexen Elementen im Wettkampf (Doppelaxel, Dreifachsprünge, Pirouetten/Schritte mit hohem Schwierigkeitsgrad)	Bestätigung von Leistungen an der Spitze der Ranglisten auf nationaler Ebene in den Nachwuchskategorien Beherrschung von Programmen, die komplexe technische Fertigkeiten integrieren und dem internationalen Niveau der Alterskategorie entsprechen Nationale Erfolge und Teilnahmen an internationalen ISU-Wettbewerben (Advanced Novice/Junior)	Übergang in den Spitzensport und internationale Wettkämpfe (Senior). Beherrschung komplexer Programme, die dem internationalen Juniorenniveau entsprechen, mit dem Ziel, für die Juniorenweltmeisterschaften selektiert zu werden. und/oder Teilnahme an den Olympischen Jugendspielen Nationale und internationale Erfolge in der höchsten Nachwuchskategorie (Junior)	Vorbereitung auf die Selektion für die ISU-Meisterschaften (EM/WM) und/oder für die Teilnahme an den Olympischen Spielen	Internationale Erfolge bei ISU-Meisterschaften (EM/WM) und/oder Olympischen Spielen	Medaillen bei Olympischen Spielen und/oder ISU-Meisterschaften (EM/WM) über mehrere Jahre hinweg
	Gesamttrainingsumfang (Stunden)/Woche	11	14	17	20	23	23	23
	Umfang des Eis Trainings (Stunden)/Woche	7	9	11	13	16	16	16
	Umfang des Off-Ice Trainings (Stunden)/Woche	4	5	6	7	7	7	7
	Trainingswochen/Jahr	44-46 Wochen/Jahr		45-47 Wochen/Jahr		46-48 Wochen/Jahr		
Aufbau des Trainings	Club	Club / NWF-Leistungszentrum	Club / NWF-Leistungszentrum	Club / NWF-Leistungszentrum	Club / (Elite-Leistungszentrum)			
Wettbewerbe & Tests	Nationale und internationale Wettbewerbe	- Schweizer Meisterschaften (bis U16) - Swiss Cups -> Inter-Silber Adv. / Silber Adv.	- Schweizer Meisterschaften (bis Junior) - Swiss Cups - Internationale Wettbewerbe (Interclubs) -> Silber Adv. / Inter-Gold Adv.	- Olympisches Festival der Europäischen Jugend - Internationale ISU-Wettbewerbe - Schweizer Meisterschaften (bis Junior) - Swiss Cups -> Inter-Gold Adv. / Gold	- Europameisterschaften (Senior) - Olympische Jugendspiele - Juniorenweltmeisterschaften - Junior Grand Prix ISU - Internationale ISU-Wettbewerbe - Schweizer Meisterschaften (Junior oder Senior) - Swiss Cups -> Gold	- Olympische Spiele - Weltmeisterschaften - Europameisterschaften - Internationale ISU-Wettbewerbe (Senior) - Schweizer Meisterschaften Senior - Swiss-Cups		
	Anzahl der Haupt-Wettbewerbe pro Saison	6	6	6	8	8		
Trainer/innen	Ausbildung von Trainer/innen	B-Trainerlizenz Swiss Ice Skating und/oder Eislauflehrer/in mit eidgenössischem Fachausweis	A-Trainerlizenz Swiss Ice Skating oder Trainer/in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis	Trainer/in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis	Trainer/in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis oder Trainer/in Spitzensport mit eidgenössischem Diplom	Trainer/in Spitzensport mit eidgenössischem Diplom	Trainer/in Spitzensport mit eidgenössischem Diplom	
	Fähigkeiten von Trainer/innen	Jahresplanung (Training, Wettkampf, Regeneration) / Leistungsanalyse / Zielkontrolle / Trainingsdokumentation / Vorbereitung auf Wettbewerbe	Karriereplanung / Trainingsbetreuung / Leadership und Beratung Trainer/innen / Management von Wettbewerben und Vorbereitung auf Ziele / Umfeld der Athlet/innen	Auf Höchstleistung ausgerichtetes Training und Vorbereitung auf internationale Wettbewerbe / Kommunikation, Medienarbeit und Wissenstransfer	Vertiefte Kenntnisse aller Kernkompetenzen auf der Ebene des Hochleistungssports (National/International)	Mehrfache Erfahrung im Bereich internationale Wettbewerb, Spitzensporttraining und Vorbereitung von ISU-Meisterschaften (EM/WM)	Langjährige Erfahrung im Bereich des Spitzensports auf höchstem internationalen Niveau (Olympische Spiele und Weltmeisterschaften)	
Instrumente zur Förderung und Ausbildung	Kader	Nachwuchs Regionalkader (Novice) + Lokale Talente -> PISTE / Selektionskonzept	Nachwuchs Regionalkader (Novice/Junior) -> PISTE / Selektionskonzept	Nachwuchs Nationalkader (Novice/Junior) -> PISTE / Selektionskonzept	Nachwuchs Nationalkader (Junior) -> PISTE / Selektionskonzept	Elite Nationalkader Senior Nationalkader -> Selektionskonzept	Elite Nationalkader -> Selektionskonzept	
	Karriereplanung	Haupttrainer/in/Verein/Verantwortliche von regionalen Eislaufverbänden + Verband: Koordination durch den/die Nationaltrainer/in Nachwuchs	Haupttrainer/in/Verein/Verantwortliche von regionalen Eislaufverbänden + Verband: Koordination durch den/die Nationaltrainer/in Nachwuchs	Haupttrainer/in/Verein/Verantwortliche von regionalen Eislaufverbänden + Verband: Chef/in Leistungssport/Nationaltrainer/in Nachwuchs	Haupttrainer/in/Verein/Verantwortliche von regionalen Eislaufverbänden + Verband: Chef/in Leistungssport/Nationaltrainer/in Nachwuchs	Haupttrainer/in/Verein/Verantwortliche von regionalen Eislaufverbänden + Verband: Chef/in Leistungssport/Nationaltrainer/in Elite		
	Swiss Olympic Cards	SOTC Lokal	SOTC Regional	SOTC National	SOTC National oder SOC Bronze	SOC Elite oder SOC Bronze	SOC Silber	SOC Gold
	Verband	- Trainingstage und Ausbildungs-/Aktivitätenprogramm mit den Regionalverbänden unter der Koordination des/der Nationaltrainer/in Nachwuchs - Treffen des Kaders von Swiss Ice Skating (ab T2, nur Adv. Novice) - Betreuung und Kontrolle der Athletenbiografie (Trainingsumfänge, biologischer Entwicklungsstand, Trainingsalter / sportliches, soziales und schulisches Umfeld / Leistungsbereitschaft und -motivation / medizinische Betreuung und Prävention). - Nachwuchsförderung (NWF) und finanzielle Beiträge an die von Swiss Ice Skating / Swiss Olympic anerkannten Leistungszentren (ab T2) - Präventionsprogramme, die von den Regionalverbänden mit Unterstützung von Swiss Ice Skating durchgeführt werden (Psychologie, Physiologie, Ernährung, Antidoping, Integrität, usw.) - Einladung von lokalen Talenten in die Aktivitäten der Regionalverbände (optional)						
	Sporthilfe Schweiz			Patenschaft	Patenschaft (für Inhaber/innen einer SOTC N) Förderbeitrag (für Inhaber/innen einer SOC Bronze)	Förderbeitrag (für Inhaber der SOC Bronze)	Förderbeitrag	Förderbeitrag Aussergewöhnliche Prämien (Medaillen)
	Schweizer Armee				Spitzensportler-RS	Spitzensportler-RS, Spitzensportler-WK	Spitzensportler-RS, Spitzensportler-WK, (Zeitsoldat)	Spitzensportler-WK (Zeitsoldat)
	Medizinische Betreuung	Empfohlene medizinische Betreuung mit den Swiss Olympic Medical Centres (inkl. SportAdo des CHUV Lausanne)		Verbandsarzt, obligatorische jährliche sportmedizinische Untersuchung, obligatorische medizinische Betreuung mit den Swiss Olympic Medical Centres (inkl. SportAdo des CHUV Lausanne)		Verbandsarzt, Kostenübernahme für die jährliche obligatorische sportmedizinische Untersuchung, obligatorische medizinische Betreuung mit den Swiss Olympic Medical Centres (inkl. SportAdo des CHUV Lausanne)		
	Ethik / Prävention	Are you OK?, Ethik-Kompass, Cool and Clean, Anti-Doping, Elterntraining / Informationen für Athlet/innen und Trainer/innen		Are you OK?, Ethik-Kompass, Cool and Clean, Antidoping, Clean Winner, ISU e-Learning, Elterntraining / Informationen für Athlet/innen und Trainer/innen		Are you OK?, Ethik-Kompass, Antidoping, ADAM, Clean Winner, ISU e-Learning, Informationen für Athlet/innen und Trainer/innen		
	Schule/Ausbildung/Berufstätigkeit	Primarschulen/Sekundarschulen Zertifizierte Schulen für Sporttalente (ab T2)		Zertifizierte Schulen für Sporttalente		Zertifizierte Schulen für Sporttalente Hochschulen und Universitäten Unternehmen, die ausbilden und den Spitzensport fördern Athletes Network		
	Andere	J+S-Unterstützung für Vereine, Unterstützung der kantonalen Sportämter bei der Nachwuchsförderung, Unterstützung durch Familie/private Sponsoren, Unterstützung durch den Verein und seine Partner		J+S-Unterstützung für Vereine, Unterstützung der kantonalen Sportämter bei der Nachwuchsförderung, Unterstützung durch Familie/private Sponsoren, ISU Junior Scholarship, ISU Prize Money, (Förderung von Art On Ice - Young Talents), Unterstützung durch den Verein und seine Partner		Unterstützung der kantonalen Sportämter bei der Förderung des Spitzensports, Unterstützung durch Familie/private Sponsoren, ISU Prize Money, (Vertrag Art On Ice + Management), Unterstützung durch den Verein und seine Partner		
Passerellen								
	<p>Transfer von Talenten: Eistanz, SVS, Eisschnelllauf / Short Track, Rollkunstlauf</p> <p>Lebenslanger Akteur im Sport: Eissportfamilie, Shows, Breitensportwettbewerbe, Inklusion, Handisport, Erwachsenen-eislauf, freier Eislauf, Stil & Solo Ice Dance, Ausbildung von Trainern/Moniteurs, Funktionären/Preisrichter/innen, Freiwillige in Vereinen und Helfer/innen bei Sportveranstaltungen</p>							